

## Pressemitteilung

28. März 2023

### **Zugang zum freiwilligen Engagement erleichtern**

Innovative und inklusive Ehrenamts-Projekte besonders fördern

Damit sich im Ehrenamt die Diversität der Bevölkerung wiederfindet, müssen Barrieren abgebaut und niedrigschwellige Zugänge geschaffen werden. Wie das künftig gelingen kann, hat der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen in einem Forderungspapier zur Landtagswahl zusammengefasst. „Bürgerschaftliches Engagement ist einer der Grundpfeiler einer solidarischen Gesellschaft und in vielen sozialen Einrichtungen unverzichtbar“, sagt Dr. Yasmin Alinaghi, Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Hessen: „Der Schutz und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements wurden nach einer entsprechenden Volksabstimmung 2018 in die hessische Verfassung aufgenommen. Aber die konkreten Maßnahmen, um das Ehrenamt nachhaltig zu stärken, sind bisher noch unzureichend.“

In Hessen engagieren sich rund neun Prozent der Menschen ab 14 Jahren ehrenamtlich im sozialen Bereich, so die jüngsten Daten aus dem Jahr 2019. Um noch mehr Hess\*innen für einen solchen Einsatz zu gewinnen, braucht es neben Anerkennung und Wertschätzung gute Rahmenbedingungen. Dazu gehören hauptamtliche Freiwilligenmanger\*innen, die Ehrenamtliche gewinnen, schulen und begleiten. „Ziel muss sein, dass sich alle Menschen freiwillig einbringen können. Unabhängig von ihrem Bildungsniveau, ihren finanziellen Möglichkeiten und ihrem Alter, unabhängig von ihrer Sprachkompetenz und unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht“, sagt Nina Hollatz, Projektreferentin für bürgerschaftliches Engagement, beim Paritätischen Hessen: „Dafür brauchen wir eine inklusive Ehrenamtskultur, die mit einer Akquise anfängt, die vielsprachig und barrierefrei ist.“ Gemeinnützige Vereine müssen dafür vom Land bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden, in der Soziale Medien eine zunehmende Rolle spielen.

Um das Ehrenamt zu stärken, fordert der Paritätische Hessen für die kommende Legislaturperiode Förderprogramme, die bedarfsorientiert, langfristig angelegt und bürokratiearm sind. Träger und Kommunen, die Experimentierräume für neue inklusive Strukturen im bürgerschaftlichen Engagement anbieten und innovative Ideen erproben, sollen vom Land besonders gefördert werden.

Vielen gemeinnützigen Vereinen fällt es aktuell sehr schwer, Nachfolger\*innen für ihren ehrenamtlichen Vorstand zu finden. Der Paritätische Hessen schlägt vor diesem Hintergrund vor, dass die Landesehrenamtsagentur (LEAH) ehrenamtliche Vorstände stärker dabei unterstützt, die Organisation zu führen und ihren Arbeitgeberpflichten nachzukommen.

**Das Forderungspapier** des Paritätischen Hessen zur Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements finden sie [unter diesem Link](#).

**Ansprechpartnerin beim Paritätischen Hessen:**

Nina Hollatz

Projektreferentin für bürgerschaftliches Engagement

Telefon: 069/95 52 62-42

E-Mail: [nina.hollatz@paritaet-hessen.org](mailto:nina.hollatz@paritaet-hessen.org)

---

**Der Paritätische Hessen** ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

**Der Paritätische Hessen** vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER  
Wohlfahrtsverband  
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5  
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0  
Fax: 069 551292

E-Mail: [info@paritaet-hessen.org](mailto:info@paritaet-hessen.org)  
[www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)